



## Produktion des Theaterclubs der PH Luzern

Spiel: Studierende der Spezialisierung  
Theaterpädagogik Jg. 2016

Inszenierung: Reto Ambauen  
Musik: Christov Rolla

**Première: Do, 19. April 2018, 20.00 Uhr**

**Fr, 20. April · Mi, 25. April · Do, 26. April 2018, 20.00 Uhr**

**Nachmittagsaufführung: So, 22. April 2018, 17.00 Uhr**

Die Bar ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn geöffnet.

Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, Luzern

Eintrittspreise: CHF 25.–/15.–

Reservierungen: [www.phlu.ch/theaterclub](http://www.phlu.ch/theaterclub)

**PH LUZERN**  
**PÄDAGOGISCHE**  
**HOCHSCHULE**

Treffpunkt  
KULTUR  
  
PH LUZERN

**THE  
BAR**

# Greek it!

Reservierungen:  
[www.phlu.ch/theaterclub](http://www.phlu.ch/theaterclub)

**Première: Do, 19. April 2018, 20.00 Uhr**

**Fr, 20. April · Mi, 25. April · Do, 26. April 2018, 20.00 Uhr**

**Nachmittagsaufführung: So, 22. April 2018, 17.00 Uhr**

Die Bar ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn geöffnet.

Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, Luzern

Eintrittspreise: CHF 25.-/15.-

Treffpunkt  
**KULTUR**  
  
**PH LUZERN**

Hinweis:

**Chorkonzert  
«Gershwin»**

Sa, 28. April 2018, 20.00 Uhr

So, 29. April 2018, 17.00 Uhr

[www.phlu.ch/chorkonzerte](http://www.phlu.ch/chorkonzerte)

## Gedanken des Regisseurs

Wir erzählen sie immer und immer wieder, diese Geschichten aus dem alten Griechenland, von der Orestie, davon, wie der Raub der schönen Helena zum trojanischen Krieg geführt hat. Sie sind Teil unseres kulturellen europäischen Erbes und spielen in einer archaischen Welt. Die Macht gehört dem Starken. Da gibt es noch keinen vergebenden Gott. Hier greifen Götter in die Geschicke der Menschen ein und fordern ihren Tribut. Der Mensch steht zwischen unerbittlichem Gesetz und persönlichem Gewissen.

Die Geschichten zeigen den Menschen in seinem Ringen zwischen Familie und Staat, zwischen dem eigenen Wohlergehen und dem der Gemeinschaft. Der Mensch ist eingespannt zwischen Erde und einem nicht immer verständlichen Himmel, in welchem unzählige Götter ebenso geschwätzig, neidisch und unerbittlich sind, wie die Menschen selbst.

Wir erzählen diese Geschichten noch heute, weil sie noch heute zählen. Wir entdecken bekannte Konflikte im neuen Kleid, versehen mit modernen Namen, welche die Psychologie den Göttern und ihrem Wirken gegeben hat, jedoch die Fragen dieselben bleiben, und wir uns in ihnen wiedererkennen.

Herzlich willkommen in der Welt von Iphigenie, Cassandra, Agamemnon, Elektra und Orest. Der Theaterclub der PH Luzern lädt Sie zu seiner 14. Produktion ein – das wird bestimmt heiter werden!

Reto Ambauen

## Theaterclub der PH Luzern

Jährlich erarbeitet der Theaterclub der PH Luzern unter professioneller Leitung eine bühnenreife Produktion. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt bei der künstlerisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit theaterästhetischen Verfahrensweisen und ist Bestandteil des Spezialisierungsstudiums «Theaterpädagogik». Die Spielerinnen und Spieler bekommen einen tiefen Einblick in die Prozesse einer Theaterproduktion. Mit diesem Erfahrungshintergrund sind sie in der Lage, später als Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern selber theatralische Experimente angehen zu können.

Nachdem ein Pilotprojekt mit einer internen Werkstattaufführung im Herbst 2004 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, folgten seit 2005 ohne Unterbruch unterschiedlichste Produktionen.

### Theaterclub der PH Luzern

Inszenierung: Reto Ambauen

Musikalische Leitung: Christov Rolla

Ausstattung: Anna Maria Glaudemans

Lichtdesign: Bruno Gisler

Regieassistent: Elsbet Saurer

Projektkoordination: Rita Spichtig

Zentrum Theaterpädagogik, PH Luzern



#### Reto Ambauen

(\*1967) arbeitet seit 27 Jahren als Regisseur und Theaterpädagoge. Nach mehrjährigen Erfahrungen als Spieler beim «Jugendtheater ecco RONDO» und Mitglied des Ensembles der «Werkstatt für Theater» studiert er zwei Semester an der Schauspielschule Zürich. Projekte führen ihn nach Russland, Indien, Holland, Deutschland, Georgien, England und in die USA. Er hat über 140 Theaterprojekte durchgeführt, davon rund 75 Inszenierungen. Reto Ambauen leitet das «VorAlpentheater» im Theater Pavillon Luzern. Er wurde 1996 und 2000 mit Werkbeiträgen von Stadt und Kanton Luzern ausgezeichnet. 2001 erhielt er den Kunst- und Kulturanerkenntnispreis der Stadt Luzern. ([www.voralpentheater.ch](http://www.voralpentheater.ch))



#### Christov Rolla

(\*1977) hat als Theatremusiker bislang zu gut 80 Produktionen die Musik beigetragen; zuletzt etwa für «Still Life» (Theater Nawal), «Fleisch. Ein Melodarm» (Theater Mimito) oder «Der Drache» (Kellertheater Bremgarten). Daneben ist er Chorleiter (Johanneschor Kriens, Integral, Cantus+), freier Musikant (Canaille du jour) und Kolumnist. ([www.christovrolla.ch](http://www.christovrolla.ch))

#### Anna Maria Glaudemans



(\*1958) in Deventer, NL. Ausbildung an der Akademie voor Dramatische Expressie in Utrecht/NL und an der Schauspielschule Arnhem/NL. Seit 1982 eigenes Maskenbau-, Kostüm- und Bühnen-Atelier. Mitbegründerin und Ausstatterin der Werkstatt für Theater in Luzern, 1989 und Theater Rostfrei 2007.

Sie hat seit Beginn ihre beruflichen Tätigkeit am Theater über 175 Theaterprojekten als Kostüm-, Masken- oder/und Bühnenbildnerin im In- und Ausland mitgearbeitet. Arbeitet mit vielen verschiedenen Regisseur/-innen und zeitgenössischen Autor/-innen. Sie hat sich im Besonderen intensiv mit dem Freilicht-Theater auseinandergesetzt. Sie erhielt viele Preise und Auszeichnungen für Ihr Schaffen. ([www.werkstatt-theater.ch](http://www.werkstatt-theater.ch))

### Spiel



Amstad Sara  
Arnold Samuel  
Bičku Jonida



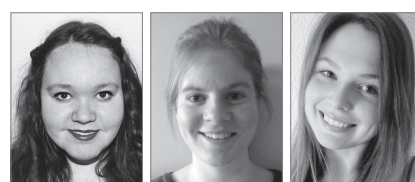
Christen Elena  
Egli Ramona  
Felber Patricia



Feld Pia Christina  
Haeffner Christiane  
Hofer Eliane



Joss Dorothee  
Jozsa Martina  
Käppeli Irina Lea



Kaufmann Andrea  
Krummenacher Isabelle  
Reichmuth Alexandra



Spichtig Lena  
Tocariu Natalia

#### 2017: La Suisse existe

Regie: Reto Ambauen

#### 2016: WEG INS GLÜCK?

Regie: Reto Ambauen

#### 2015: SHAKESPIRIT – Ein Sommernachtstraum, Macbeth, Romeo und Julia, Hamlet

Regie: Reto Ambauen

#### 2014: MAMA14 – Kongress der Mütter

Regie: Reto Ambauen

#### 2013: Unterwegs mit FRANZ HOHLER

Regie: Reto Ambauen

#### 2012: Durchschnittsmensch Schmidt

Regie: Reto Ambauen und Marcel Felder

#### 2011: Metamorphosen – nach Ovid von Mary Zimmerman

Regie: Reto Ambauen

#### 2010: Die Augenbinde – frei nach Siegfried Lenz

Regie: Marcel Felder

#### 2009: Farewell Hermes Baby – Eine Revue des Verschwindens

Regie: Reto Ambauen

#### 2008: Füsse vom Tisch! – Kurt Tucholskys wundersame Einblicke in die gemeine Hausfamilie

Regie: Reto Ambauen

#### 2007: Rosa – Ein Prinzessinnen-Drama

Regie: Reto Ambauen

#### 2006: Zusammenstoss – von Kurt Schwitters

Regie: Reto Ambauen

#### 2005: Ich esse nur Fleisch und Gemüse – Ein Theaterabend bei Daniil Charms

Regie: Reto Ambauen

**PH LUZERN**  
**PÄDAGOGISCHE**  
**HOCHSCHULE**